# Aus der letzten Gemeinderatsitzung vom 26. Mai 2020

Der Vorsitzende gab das **Protokoll** der Gemeinderatssitzung vom 18. Februar 2020 bekannt. Als Nächstes gab es einen **Kurzbericht zur** **Corona Pandemie in Hohenstadt.** Der Vorsitzende berichtete, dass die geplanten Gemeinderatssitzungen im März und April 2020 aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt wurden. Der Gemeinderat wurde per E-Mail auf dem Laufenden gehalten. Der Vorsitzende betonte, dass es in der Gemeinde bis heute keine Verdachtsfälle und positive Fälle in Bezug auf Corona gibt. Das ist sicherlich ein Glücksfall. Die Beschaffungen von Masken und Desinfektionsmittel sind über den Landkreis und auch kreisübergreifend sehr gut gelaufen. Der Vorsitzende zeigte sich mit dem Verhalten der Bevölkerung sehr zufrieden, die sich an die Vorgaben und Beschränkungen gehalten haben. Festzustellen ist, dass es einfacher ist alles runter zu fahren als teilweise Lockerungen durchzuführen. So sind zum Beispiel die derzeit geltenden Schulzeiten schlecht mit dem Busfahrplan abgestimmt. Im Kindergarten hat das Team die Zeit genutzt um die liegen gebliebene Verwaltungsarbeit aufzuarbeiten. In der Notbetreuung wurden zu Beginn vier Kinder gemeinsam mit der Wichtelstube betreut. Inzwischen werden vormittags insgesamt 13 Kinder unter Einhaltung der Abstands- und Hygienevorschriften betreut. Der Kontakt untereinander ist für die Kinder sehr wichtig, so der Vorsitzende. Betroffen von der Schließung waren auch die Gastronomie und der Campingplatz. Auch hier wird die teilweise Öffnung vorangetrieben. Die Feuerwehr hat sich in zwei Gruppen aufgeteilt, damit immer eine Gruppe im Einsatzfall zur Verfügung steht. Auch auf der Baustelle der Bahn ist der Betrieb unter strengsten Auflagen fortgesetzt worden. Letztendlich kann man froh sein, dass die Krisenbewältigung so gut gelaufen ist. Der Vorsitzende betonte, auch wenn es derzeit ruhig erscheint, ist der Virus nicht einfach verschwunden und wird uns noch länger beschäftigen. Die vorgesehenen Feste in unserer Gemeinde werden wohl nicht stattfinden, selbst wenn Zusammenkünfte bis 100 Personen wieder gestattet werden. Die Verantwortung liegt beim dann beim Veranstalter. So wird es in diesem Jahr auch keinen Gemeindeausflug geben. Der Gemeinderat nahm Kenntnis. Weiter ging es mit **Bausachen, Bauantrag auf Umbau des Dachgeschosses des Zwischenbaus, Wohnflächenerweiterung auf dem Grundstück Lindenhof 2.** Der Vorsitzende erläuterte anhand von Planunterlagen das Bauvorhaben. Für den Bereich gibt es keinen Bebauungsplan, daher ist das Vorhaben nach § 35 BauGB zu beurteilen. Das Dachgeschoss soll für Wohnzwecke umgebaut werden. Dazu sollen Fenster ausgetauscht werden. An der Kubatur des Gebäudes werden keine Änderungen vorgenommen. Daher ist aus Sicht der Verwaltung eine Zustimmung zu dem Bauvorhaben gegeben. Ohne Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig, das Einvernehmen zu dem Baugesuch wird erteilt. Nächster Tagesordnungspunkt war die **Einsetzung des Kommandanten und stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr.** Der Vorsitzende berichtete, dass am7. März 2020 im Feuerwehr- und Dorfhaus die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr stattgefunden hat. Bei dem Tagesordnungspunkt Wahlen wurde der Kommandant Joachim Götz einstimmig auf weitere 3 Jahre zum Kommandanten gewählt. Der stellvertretende Kommandant Heiko Ramminger wurde einstimmig für weitere 4 Jahre in seinem Amt bestätigt. **Herr Joachim Götz ist als Kommandant bis 2023 zu bestellen. Herr Heiko Ramminger ist als stellvertretender Kommandant bis 2024 zu bestellen.** Der Gemeinderat stimmte den Bestellungen zu. Weitere Funktionen wurden wie folgt vergeben:

* Kassier Günter Kröner für 5 Jahre
* Ausschussmitglied Uwe Post für 5 Jahre
* Ausschussmitglied Ruben Grupp für 5 Jahre

Der Gemeinderat nahm Kenntnis. Als Nächstes ging es um das **Bebauungs-planverfahren „Länge“, Untersuchungen zum Artenschutz, Auftragsvergabe durch Eilentscheidung des Bürgermeisters.** Der Vorsitzende führte aus, dassim Rahmen des Bebauungsplanverfahrens „Länge“ Untersuchungen zum Artenschutz durchzuführen sind. Das Angebot vom Stadtplanungsbüro mquadrat aus Bad Boll in Höhe von rund 4.800,00 € brutto wurde der Gemeindeverwaltung am 6. März 2020 vorgelegt. Aufgrund der abgesagten Gemeinderatssitzungen im März und April wegen der Corona-Pandemie wurde der Auftrag durch Eilentscheidung des Bürgermeisters erteilt. Der Gemeinderat nahm zustimmend Kenntnis von der Eilentscheidung. Weiter ging es um die **Änderungsplanung Friedhof, Vergabe Landschaftsplaner.** Der Vorsitzende führte aus, dass der Gemeinderat in der letzten Sitzung am 18. Februar 2020 beschlossen hat den Friedhof neu zu überplanen. Das Büro Thiede Landschaftsarchitekten aus Kirchheim unter Teck hat dazu ein Angebot abgegeben. Die Kosten betragen für eine Überplanung rund 4.500,00 € brutto. Zusätzlich wird eine Digitalisierung der Planunterlagen angeboten. Die Kosten liegen bei rund 630,00 €. Der Vorsitzende erklärte, dass der Belegungsplan für den Friedhof derzeit handschriftlich geführt wird. Für die Verwaltung wäre es einfacher, wenn die Unterlagen digital geführt werden könnten. Ohne Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig den Auftrag für die Änderungsplanung des Friedhofs an das Büro Thiede Landschaftsarchitekten aus Kirchheim unter Teck zu vergeben. Nächstes Thema war der **Gemeinsame Gutachterausschuss mit der Stadt Geislingen an der Steige, Entsendung von 2 Vertretern aus der Gemeinde Hohenstadt.** Der Vorsitzende erläuterte, dass von den derzeit bestellten Gutachtern die Gutachter Friedrich Müller, Andreas Schmid und Rudolf Stehle Interesse an einer Mitwirkung im gemeinsamen Gutachterausschuss geäußert haben. Es folgte eine geheime Wahl, bei der die Herren Friedrich Müller und Andreas Schmid die Mehrheit erhielten. Für die Gemeinde Hohenstadt werden die Herren Friedrich Müller und Andreas Schmid als Vertreter im gemeinsamen Gutachterausschuss mit der Stadt Geislingen an der Steige entsandt. Danach wurde die **Aufhebung der Bestellung der derzeitigen Gutachter mit Ablauf des 30.06.2020** besprochen.Die Amtszeit der derzeit bestellten Gutachter müssen mit Ablauf des 30.06.2020 aufgehoben. Für den Gutachterausschuss der Gemeinde Hohenstadt sind folgende Gutachter bis 31.12.2020 bestellt:

* Friedrich Müller Vorsitzender
* Horst Saur stellvertretender Vorsitzender
* Kai Maurer Gutachter
* Rudolf Stehle Gutachter
* Hermann Hettrich Gutachter
* Andreas Schmid Gutachter
* Uwe Post Gutachter

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Bestellung der derzeitigen Gutachter mit Ablauf des 30.06.2020 aufzuheben. Dann stand die **Aufhebung der Gutachterausschussgebührensatzung** zur Abstimmung. Der Vorsitzende erklärte, dass der gemeinsame Gutachterausschuss mit Wirkung vom 01.07.2020 seine Arbeit aufnehmen wird. Daher muss die gemeindliche Gutachterausschussgebührensatzung in der Fassung vom 28.04.1992, geändert am 11.09.2001 zum 01.07.2020 aufgehoben werden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Aufhebung der Gutachterausschussgebührensatzung zum 01.07.2020. Als Nächstes berichtete der Vorsitzende aus der **Verbandsversammlung des** **Abwasserverbandes Oberes Filstal. Z**um Vorsitzenden des Abwasserverbandes Oberes Filstal wurde Bürgermeister Karl Weber aus Deggingen gewählt. 1. Stellvertreter wurde Bürgermeister Roland Schweickert aus Gruibingen und 2. Stellvertreter Günter Riebort aus Hohenstadt. Weiter wurde entschieden eine weitere Freiflächen Photovoltaikanlage auf dem Klärwerksgelände zu errichten. Dazu werden die Baugenehmigungsunterlagen erstellt und nach der Baugenehmigung Angebote für die Lieferung und Montage der Photovoltaikanlage eingeholt. Der Abwasserverband wird nach einer Lösung für die Klärschlammentsorgung und – Verwertung suchen, da der derzeitige Vertragspartner die Leistungen nicht mehr erbringen kann. Angestrebt wird eine regionale Lösung. Vor Ort wurde das Regenüberlaufbecken (RÜB) Impfer Loch besichtigt. Im RÜB soll die Messtechnik instand gesetzt und nachgerüstet werden. Weiter sollen Verbesserungen im Außenbereich der Anlage umgesetzt werden. Gemeinderat Oldenburg erinnerte an seinen Vorschlag die Turbine im RÜB zur Stromerzeugung zu nutzen. Vom Abwasserverband wurde dann noch der Haushaltsplan 2020 beschlossen. Der Gemeinderat nahm Kenntnis von den Ausführungen des Vorsitzenden. Unter dem Tagesordnungspunkt **Sonstiges und** **Bekanntgaben** wurden u. a. folgende Themen angesprochen:

**- Inbetriebnahme einer Vodafone Funksende- und Empfangsanlage**

Der Vorsitzende informierte, dass die Firma Vodafone das Mobilfunknetz weiter ausgebaut hat und das neue LTE-Funksystem in der Schulstraße 18 in Betrieb genommen hat.

**- Wasserrechtliche Erlaubnis für den Wirbelabscheider im Waltertal**

Der Vorsitzende gab bekannt, dass für den Wirbelabscheider im Waltertal die wasserrechtliche Erlaubnis vom Umweltschutzamt des Landratsamtes Göppingen bis zum 31.12.2026 verlängert wurde.

**-** **Sanierung Feuerwehr- und Dorfhaus**

Der Vorsitzende informierte, dass das Architekturbüro Ott aus Laichingen die Sanierung des Parkettbodens und die Malerarbeiten im Obergeschoss des Feuerwehr- und Dorfhauses sowie die Malerarbeiten an der Westfassade in den nächsten Tagen beschränkt ausschreiben wird. Die Kostenschätzung für alle Arbeiten liegt bei rund 25.000 €.

**- Neue Zertifizierung für die Waldbewirtschaftung nach PEFC-Standards**

Der Vorsitzende gab bekannt, dass die PEFC-Zertifizierung um fünf Jahre verlängert wurde. Damit ist die Gemeinde als Waldbesitzer berechtigt, Holz aus zertifizierter nachhaltiger Waldbewirtschaftung nach dem deutschen PEFC-System anzubieten.

**- Flächennutzungsplan für den Gemeindeverwaltungsverband Oberes Filstal**

Der Vorsitzende informierte, dass das Stadtplanungsbüro mquadrat aus Bad Boll den Flächennutzungsplan für die fünf Verbandsgemeinden derzeit digital überarbeitet.

**- Breitbandversorgung Hohenstadt-Drackenstein, Abrechnung der Beratungskosten und weitere Vorgehensweise**

Der Vorsitzende gab bekannt, dass der Betrag, der über den Zuschuss für die Beratungskosten liegt, mit der Gemeinde Drackenstein abgerechnet wurde. Die Einnahme liegt bei rund 7.800,00 €. Anhand einer Power-Point-Präsentation erklärte der Vorsitzende an welchen Standorten die Hauptverteiler für die Glasfaserversorgung in Hohenstadt errichtet werden sollen. Die Standorte sind beim Parkplatz hinter dem Rathaus in der Schulstraße, im Grünstreifen Merklinger Straße/Hohenrainstraße, Gartenstraße/Stiegelesgasse, Grünbereich Laichinger Straße/Höhenweg, beim Brunnen Wiesensteiger Straße/Laichinger Straße, Weilerhöhe, Parkplatz bei den Lindenhöfen, Eichhörnchenweg/Schafbockweg am Ende des Hangbereichs und Eichhörnchenweg/Auerhahnweg. Wegen der Corona Pandemie kann derzeit keine Bürgerinfo stattfinden. Daher wird von der Telekom ein Anschreiben mit Anlagen für alle Haushalte in Hohenstadt und Drackenstein entworfen. Diese Schreiben werden von den beiden Gemeinden nach Fertigstellung verteilt. Der Gemeinderat nahm zustimmend Kenntnis von den Ausführungen des Vorsitzenden.

**- Vom Gemeinderat wurden noch folgende Themen angesprochen:**

Beschaffung einer Tischtennisplatte, Sanierung Parkplatz bei den Lindenhöfen, Wetterstation und Zuschuss des Bundes für Windkraftanlagen.

Es folgte noch eine nichtöffentliche Sitzung.